

Zertifikatskurs

# Kuratieren



22. Februar – 25. Mai 2019



Universität der Künste Berlin

**Berlin Career College**

## Veranstalter

Universität der Künste Berlin  
Berlin Career College  
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)

## Konzept und inhaltliche Leitung

Agentur CareerCulture, Barbara Mei Chun Müller  
Kunstagentur Friederike Hauffe, Dr. Friederike Hauffe

## Veranstaltungsort

Universität der Künste Berlin  
Berlin Career College  
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)  
Bundesallee 1-12, 10719 Berlin  
Der genaue Veranstaltungsort wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

## Laufzeit

22. Februar – 25. Mai 2019

Stand der Informationen: Juni 2018, Änderungen vorbehalten.

Auf einen Blick .....	4
Zielgruppen .....	5
Inhalt und Aufbau .....	6
Qualifikationsziel und Methodik .....	7
Team .....	8
<b>Modul I</b>	
Geschichte des Kuratierens – Kunst, Kuratoren, Inszenierungstechniken Ausstellungsidee, kuratorisches Konzept, strategische Kooperationen .....	10
<b>Modul II</b>	
Profile und fachspezifische Herangehensweisen – Institutionen, Kuratoren, Handlungsfelder ...	11
<b>Modul III</b>	
Rechtliche Rahmenbedingungen Kunst- und Kulturvermittlung .....	12
<b>Modul IV</b>	
Kunst- und Kulturmarketing, Digitale Strategien Kulturfinanzierung – Fundraising, Sponsoring, strategische Kooperationen .....	13
<b>Modul V</b>	
Ausstellungsproduktion und Organisationsablauf Kolloquium .....	14
Anmeldeformular .....	15
Anmeldung .....	17
Terminübersicht .....	18
Impressum .....	19

### Zertifizierter Hochschullehrgang für das Ausstellungswesen

#### Inhalte

- praxisorientierte Weiterbildung an einer der größten Kunsthochschulen Europas
- Kooperation mit renommierten Ausstellungsinstitutionen am internationalen Kunst- und Kulturstandort Berlin
- kompetente und kompakte Vermittlung durch renommierte Praktiker
- persönliche Beratung durch international erfahrene Expertinnen und Experten
- spartenübergreifender Einblick in das Ausstellungswesen
- Überblick über die aktuellen Handlungsfelder des Kuratierens in Theorie und Praxis

#### Ziele

- kursbegleitende Entwicklung eigener Ausstellungskonzepte
- Kompetenz zur Entwicklung einer kuratorischen Strategie und eigenständiger Ausstellungsprojekte
- Networking
- Abschluss: Hochschulzertifikat der Universität der Künste Berlin

#### Formate

- Seminareinheiten, Gesprächsforen, Exkursionen
- Kolloquium

#### Terminierung

- 22. Februar – 25. Mai 2019
- fünf zweitägige Module
- Zeitaufwand: 160 Stunden in drei Monaten

#### Voraussetzung

- Hochschulabschluss oder berufliche Tätigkeit im Kulturbetrieb

Die modulare Weiterbildung richtet sich an alle, die durch eine kuratorische Tätigkeit im Bereich Bildende Kunst oder in anderen kulturellen Sparten ihr eigenes berufliches oder persönliches Handlungsspektrum effizient erweitern und professionalisieren möchten.

- Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker sowie andere Geisteswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler
- Natur-, Technik- und Sozialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler mit Interesse an kulturellen Fragestellungen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Volontäre öffentlicher und privater Museen und Ausstellungshäuser
- Kunst- und Kulturvermittlerinnen und -vermittler
- Sammlerinnen und Sammler
- Galeristinnen und Galeristen sowie Galerieassistentinnen und -assistenten
- Architektinnen und Architekten
- Künstlerinnen und Künstler
- Akteurinnen und Akteure der Kreativwirtschaft
- Fotografinnen und Fotografen
- Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Unternehmensmitarbeiterinnen und -mitarbeiter im Bereich Marketing/Kulturmarketing/Sponsoring/Sammlungen/Vorstände
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kulturverwaltung
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Stiftungen

## Inhalt und Aufbau



Die Weiterbildung umfasst fünf zweitägige Module mit Seminar- und themenaffinen Exkursionsanteilen. Sie schließt mit einem Kolloquium ab. Die Inhalte folgen in ihrem Aufbau der inneren Logik eines Ausstellungsprojekts.

In Modul I stehen nach den historischen Grundlagen des Kuratierens das Entwickeln einer Ausstellungsidee bis zur Ausformulierung eines Konzepts im Zentrum. In Exkursionen vertieft Modul II die Frage der Konzeption aus unterschiedlicher fachlicher und institutioneller Perspektive. Zudem werden Ausstellungspublikationen in den Blick genommen. Die

rechtliche Absicherung des Projektes sowie die Planung geeigneter Vermittlungsformate beinhaltet Modul III. Strategien und Finanzierungsmöglichkeiten durch öffentliche und privatwirtschaftliche Mittel und die Frage, wie das Projekt wirkungsvoll kommuniziert wird, um gewünschte Zielgruppen erfolgreich anzusprechen, behandelt Modul IV. Die Ausstellungsproduktion steht im Mittelpunkt des Exkursionstages von Modul V. Am letzten Tag präsentieren die Teilnehmenden im Kolloquium ihre zertifikatsrelevanten Arbeitsergebnisse.

### Umfang und ECTS-Punkte

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 100 Präsenzstunden sowie 80 Stunden im Selbststudium und dauert drei Monate. Sie ist in fünf Modulen organisiert, die an je zwei Tagen stattfinden. Pro Modul werden 20 Unterrichtseinheiten angeboten.

Im Falle der Aufnahme eines Studiums sind die erbrachten Leistungen durch die Teilnahme am Zertifikatskurs Kuratieren von der aufnehmenden Hochschule mit aus unserer Sicht 6 ECTS-Punkten anrechenbar.

### Laufzeit

22. Februar – 25. Mai 2019

### Uhrzeiten

Freitag und Samstag: 9 – 18 bzw. 19 Uhr

## Qualifikationsziel und Methodik

Der Zertifikatskurs Kuratieren vermittelt einen kompakten Überblick über das heutige Handlungsfeld des Kuratierens: themenrelevantes Hintergrundwissen zu Geschichte und Theorie sowie Kompetenzen in der vergleichenden Analyse von kuratorischen Ansätzen und in der methodischen Entwicklung einer Ausstellung oder eines kuratierten Projekts – von der Idee über die Planung bis zur Umsetzung. Die Zusammenhänge der verschiedenen Handlungsebenen sind durch das kompakte Lernformat und die Konzentration der Inhalte leicht zu erschließen. Für den Praxisbezug sorgen Fallbeispiele und Workshops in den Seminaren, Exkursionen in verschiedene Ausstellungen und Sammlungen, Expertenforen sowie der interdisziplinäre Austausch mit Teilnehmenden. Kursbegleitend entwickeln die Teilnehmenden ein eigenes Ausstellungsprojekt, auf das die Lerninhalte angewendet werden können.



### Zertifikat

Die Teilnahme an der Weiterbildung wird mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltungen (mind. 90%) und erfolgreichem Leistungsnachweis im Abschlusskolloquium wird ein Zertifikat des UdK Berlin Career College ausgestellt.

### Leistungsnachweis

Die Aufgabenstellung für den Leistungsnachweis wird zu Beginn der Weiterbildung vorgestellt. Sie besteht in der kritischen Analyse einer Ausstellung oder der Bearbeitung eines eigenen Projekts in allen kuratorisch relevanten Fragestellungen, die im Verlauf des Kurses behandelt werden. Die Ergebnisse werden im Abschlusskolloquium von den Teilnehmenden präsentiert.

### Fachberatung durch Lehrende

Bei Buchung aller fünf Kursmodule ist eine einstündige, individuelle Fachberatung zu beruflichen Fragestellungen inbegriffen. Das Gespräch mit einem ausgewählten Lehrenden kann während bzw. bis zu drei Monate nach Ende der Weiterbildung in Anspruch genommen werden.

### Konzept und inhaltliche Leitung

- Dr. Friederike Hauffe**, Kunsthistorikerin, Kuratorin, Bildungsreferentin, Lehrbeauftragte für Kunstgeschichte, Kunstmanagement und Kuratieren, Beraterin für Künstler, Galerien, Kunstsammlungen und -nachlässe, Berlin
- Barbara Mei Chun Müller**, Marketing-Kommunikationswirtin, Bildungsreferentin, Lehrbeauftragte für Kulturfinanzierung, Kulturmarketing und Kuratieren, Beraterin für Ausstellungsinstitutionen, Ausstellungsmacher, Künstler und Unternehmen, Kuratorin, Berlin

### Seminarleitung

- Daniela Bystron**, Curator of Outreach, Brücke-Museum, Berlin
- Anna Kathrin Distelkamp**, Rechtsanwältin, Berlin
- Barbara Höffer**, Projektleiterin „Kindermuseum“, Jüdisches Museum Berlin, Kuratorin, Beraterin und Ausstellungsmanagerin
- Dr. Joachim Jäger**, Leiter der Neuen Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin
- Dr. Thomas Köhler**, Direktor Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
- Dr. Susanne Rockweiler**, Stellvertretende Direktorin Haus der Kunst, München, Chefkuratorin des Projektes Osmose. Außereuropäische Künstler\*innen im Dialog mit europäischen; Autorin; Expertin für Kulturmarketing, Kulturfinanzierung und Kulturvermittlung, Berlin

### Gäste Expertenforum und Exkursionen

- Stéphane Bauer**, Leiter Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Berlin
- Dr. Diana Dressel**, Leiterin Bildungsabteilung, Stiftung Jüdisches Museum Berlin
- Felix Hoffmann**, Kurator, CJO Berlin Foundation
- Stefanie Kinsky**, Verantwortliche Online Marketing, CJO Berlin Foundation
- Christina Landbrecht**, Programmleitung Kunst, Schering Stiftung, Berlin
- Lena Kiessler**, Programmleitung Kunst und Editionen, Hatje Cantz Verlag GmbH, Berlin
- Dr. Christopher Nehring**, Leiter Forschung, Deutsches Spionagemuseum, Berlin
- Andreas Piel**, Leiter der Abteilung Restaurierung, Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
- Dr. Patricia Rahemipour**, Leiterin Botanisches Museum, Berlin
- Dr. Jane Redlin**, Kuratorin, Museum Europäischer Kulturen – Staatliche Museen zu Berlin
- Julia Rust**, Direktorin me Collectors Room Berlin / Stiftung Olbricht
- Dr. Daniel Tyradellis**, Philosoph und Kurator, Berlin
- Silke Wittig**, Kuratorin, Autorin, Neuer Berliner Kunstverein (n.b.k.)

### **Geschichte des Kuratierens – Kunst, Kuratoren, Inszenierungstechniken**

Freitag, 22. Februar 2019

Seminarleitung: Dr. Joachim Jäger

- Begriff des Kuratierens
- Stationen moderner Ausstellungspraxis im 20. und 21. Jahrhundert
- die wissenschaftlich-systematische Ordnung in verschiedenen Ausstellungssparten
- von der Petersburger Hängung bis zum White Cube
- freies Kuratieren und neue Formen der Inszenierung im Zuge des erweiterten Kunstbegriffs
- vom Impresario zum Kuratorenteam – neue Anforderungen an das Ausstellen

#### **Exkursion**

Ausstellungsrundgang und Gespräch im Hamburger Bahnhof mit Dr. Joachim Jäger, Leiter der Neuen Nationalgalerie, Berlin

---

### **Ausstellungsidee, kuratorisches Konzept und strategische Kooperationen**

Samstag, 23. Februar 2019

Seminarleitung: Barbara Höffer

- Reflektion zur kuratorischen Praxis
- Ideenfindung und Zielsetzung
- Entwicklung der Ausstellungsidee/Kontextualisierung und Diskursivität
- fachliche Berater, Kooperationen und geeignete Ausstellungsinstitutionen
- Ausstellungskonzeption – vom ersten Exposé zum Drehbuch
- Dramaturgie und Ausstellungsgestaltung als Teil der kuratorischen Praxis
- Künstlerakquise und Exponatrecherche
- Ausstellungspublikationen

#### **Exkursion**

Ausstellungsrundgang und Gespräch mit Stéphane Bauer, Leiter Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Berlin

### **Profile und fachspezifische Herangehensweisen – Institutionen, Kuratoren, Handlungsfelder, Teil 1**

Freitag, 15. März 2019

Seminarleitung:

Dr. Friederike Hauffe, Barbara Mei Chun Müller

Ausstellungsrundgänge und Gespräche zu verschiedenen institutionellen und kuratorischen Profilen mit

- Dr. Patricia Rahemipour, Leiterin Botanisches Museum, Berlin
- Dr. Jane Redlin, Kuratorin, Museum Europäischer Kulturen – Staatliche Museen zu Berlin

#### **Expertenforum**

Vortrag und Gespräch mit Lena Kiessler, Programmleitung Kunst und Editionen, Verlag Hatje Cantz GmbH, Berlin: Der Ausstellungskatalog – Konzept, Planung, Produktion

---

### **Profile und fachspezifische Herangehensweisen – Institutionen, Kuratoren, Handlungsfelder, Teil 2**

Samstag, 16. März 2019

Seminarleitung:

Dr. Friederike Hauffe, Barbara Mei Chun Müller

Ausstellungsrundgänge und Gespräche zu verschiedenen institutionellen und kuratorischen Profilen mit

- Silke Wittig, Kuratorin, Autorin, Neuer Berliner Kunstverein (n.b.k.)
- Julia Rust, Direktorin me Collectors Room Berlin / Stiftung Olbricht

#### **Expertenforum**

Vortrag und Gespräch mit Dr. Daniel Tyradellis, Philosoph und Kurator, Berlin: Ideen, Themen und Thesen in der Konzeption und Realisierung unterschiedlicher Ausstellungsformate

### **Rechtliche Rahmenbedingungen**

Freitag, 12. April 2019

Seminarleitung: RA Anna Kathrin Distelkamp

- die Verträge der Kuratorin und des Kurators
- Haftungsfragen
- Urheberrecht in der kuratorischen Praxis
- rechtliche Grundlagen zum digitalen Auftritt

### **Exkursion**

Ausstellungsrundgang und Gespräch mit Felix Hoffmann, Kurator, CJO Berlin Foundation

---

### **Kunst- und Kulturvermittlung**

Samstag, 13. April 2019

Seminarleitung: Daniela Bystron

- Kunst- und Kulturvermittlung heute: Einführung, Überblick, Entwicklungslinien, Aufgaben
- Ansätze, Methoden und Formate aktueller Vermittlungspraxis; Erwartungen und Ansprüche / Lernansätze
- Konzeptentwicklung, Zeit- und Budgetplanung von Vermittlungsformaten
- Informationen in Ausstellungen

### **Exkursion**

Ausstellungsrundgang und Gespräch mit Dr. Diana Dressel, Leiterin Bildungsabteilung, Stiftung Jüdisches Museum Berlin

### **Kunst- und Kulturmarketing, Digitale Strategien**

Freitag, 10. Mai 2019

Seminarleitung: Dr. Susanne Rockweiler

- Begriff und Besonderheiten des „Produkts Kultur“
- Nukleus des Marketings: Marketingmanagementzyklus zur Positionierung einer Kulturveranstaltung
- Marketinginstrumente
- Best Practice Beispiele: Profilbildung, Erscheinungsbild, Kulturbranding
- zielgruppenrelevante Marketingstrategien
- Kulturmarketing-Trends

### **Expertenforum**

Vortrag und Gespräch mit Stefanie Kinsky, CJO Berlin Foundation: Online-Marketing und digitale Strategien im Ausstellungsbereich

### **Exkursion**

Ausstellungsrundgang und Gespräch zu kuratorischen Aspekten in digitalen Ausstellungen mit Dr. Christopher Nehring, Leiter Forschung, Deutsches Spionagemuseum, Berlin

---

### **Kulturfinanzierung – Fundraising, Sponsoring, strategische Kooperationen**

Samstag, 11. Mai 2019

Seminarleitung: Dr. Susanne Rockweiler

- Stiftungen
- Sponsoring
- strategische Kooperationen
- Medienpartner
- Benchmarks und Best Practice Beispiele
- Fördereransprache und Antragstellung
- Schnittstelle zwischen Ausstellungskonzept, Fördererakquise und Zielgruppe (Marketing)
- Kosten- und Finanzierungsplan

### **Expertenforum**

Gespräch zur Förderpraxis der Schering Stiftung mit Christina Landbrecht, Programmleitung Kunst, Schering Stiftung, Berlin

## Modul V

### Ausstellungsproduktion und Organisationsabläufe

Freitag, 24. Mai 2019

Seminarleitung: Dr. Thomas Köhler

- Ausstellungsplanung und Schnittstellenkoordination
- Organisationsabläufe und Steuerungsinstrumente
- Teambildung und kooperative Führung
- Ressourcenmanagement/Finanzmittelbewirtschaftung
- Ausstellungsrealisierung und Produktion
- Gestaltung/Ausstellungsarchitektur und -bau/Technik
- konservatorische Bedingungen/Sicherheitsvorschriften
- Leihverkehr und Restauration
- Vereinbarungen, Verträge/Versicherungen, Transport, Zoll
- Auf- und Abbau

### Exkursion

Besuch der Restaurierungswerkstatt mit Andreas Piel, Leiter der Abteilung Restaurierung, und Rundgang in der Ständigen Sammlung sowie in den Sonderausstellungen mit Dr. Thomas Köhler, Leiter Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur

### Kolloquium

Samstag, 25. Mai 2019

Seminarleitung: Dr. Friederike Hauffe,

Barbara Mei Chun Müller

### Kolloquium

- Präsentationen der Arbeitsergebnisse der Teilnehmenden
- Diskussion und Feedback

### Ausgabe der Zertifikate und Get Together

# 24.+25. Mai

## Anmeldeformular

Anmeldeschluss:  
**25.01.2019**

Frau  Herr

Hiermit melde ich mich für die Weiterbildung Kuratieren, Start 22. Februar 2019, an.

Module 1-5 (2.990 Euro Teilnahmeentgelt)

3 Raten à 1.010 Euro (Gesamt 3.030 Euro)

Einzelbuchung der Module:

M1  M2  M3  M4  M5

(740 Euro Teilnahmeentgelt pro Modul)

Name, Vorname

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon (möglichst Festnetz)

Mobil

Geburtsdatum

Ausgeübte Tätigkeit

E-Mail

Wie sind Sie auf unser Weiterbildungsangebot aufmerksam geworden?

Ich möchte in Zukunft per E-Mail Informationen zu Weiterbildungsangeboten des UdK Berlin Career College erhalten.

Ich möchte den Newsletter des UdK Berlin Career College abonnieren.

Ich erkenne die AGB ([www.udk-berlin.de/ziw/agb](http://www.udk-berlin.de/ziw/agb)) an. Ohne Anerkennung ist keine Teilnahme möglich.

Datum

Unterschrift



Bitte senden Sie diese Anmeldung an folgende Adresse oder per Fax an: +49 (30) 3185 2690

Bitte  
frankieren

**Anmeldungen**  
**UdK Berlin Career College**  
Bundesallee 1-12  
10719 Berlin

## Anmeldung

### Teilnahmeentgelt

2.990 Euro bei Buchung aller 5 Module • 740 Euro bei Einzelbuchung pro Modul  
Ratenzahlung: 3 Raten à 1.010 Euro – Gesamt 3.030 Euro

Im Teilnahmeentgelt enthalten sind:

- eine Stunde Fachcoaching bei einem Dozenten / einer Dozentin
- freier Eintritt in alle Ausstellungsinstitutionen
- Unterrichtsmaterial
- Getränke, Obst und Kekse während des Seminars

### Teilnehmerzahl

Höchstteilnehmerzahl: 24. Ist bis zum Anmeldeschluss die erforderliche Mindestanzahl von 20 Anmeldungen nicht erreicht, wird die Weiterbildung abgesagt. Das UdK Berlin Career College informiert dann umgehend.

### Anmeldung und Zulassungsbestätigung

Anmeldungen können per Post oder Fax oder mit dem online-Formular erfolgen. Ausschlaggebend für die Zulassung ist der chronologische Eingang der Anmeldungen. Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich, soweit nach der Berücksichtigung aller Anmeldungen für das komplette Zertifikatskursprogramm noch freie Plätze vorhanden sind.

### Hinweise zum Rücktritt

Es gelten die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ([www.udk-berlin.de/ziw/agb](http://www.udk-berlin.de/ziw/agb)) genannten Rücktrittsregelungen. Der Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung wird empfohlen.

### Beratung zu Weiterbildung, Fördermöglichkeiten und Seminar-Rücktrittsversicherung

Informationen zu Fördermöglichkeiten wie Bildungsscheck und Möglichkeit des Bildungsurlaubs finden Sie unter: [www.udk-berlin.de/ziw/foerderung](http://www.udk-berlin.de/ziw/foerderung). Weiterbildungskosten sind grundsätzlich als Werbungskosten bzw. als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar. Zudem wird die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub empfohlen. Gern beraten wir Sie auch persönlich unter: Tel.: +49 30 3185 2239 und [ziw@udk-berlin.de](mailto:ziw@udk-berlin.de)

### Postadresse

Universität der Künste Berlin | Berlin Career College  
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)  
Bundesallee 1–12, 10719 Berlin  
Fax +49 (30) 3185 2690  
Informationen und Anmeldeformular auch unter: [www.udk-berlin.de/ziw/kurse](http://www.udk-berlin.de/ziw/kurse)

**Anmeldeschluss ist der 25. Januar 2019.**

# Terminübersicht

**Laufzeit:** 22. Februar – 25. Mai 2019

**Uhrzeiten:** Freitag und Samstag: 9 – 18 bzw. 19 Uhr

**22.+23.02. M1** Geschichte des Kuratierens / Ausstellungs-  
idee, kuratorisches Konzept, strategische  
Kooperationen

**15.+16.03. M2** Profile und fachspezifische Herangehensweisen  
– Institutionen, Kuratoren, Handlungsfelder

**12.+13.04. M3** Rechtliche Rahmenbedingungen /  
Kunst- und Kulturvermittlung

**10.+11.05. M4** Kunst- und Kulturmarketing, Digitale Strate-  
gien / Kulturfinanzierung, Kooperationen

**24.+25.05. M5** Ausstellungsproduktion und  
Organisationsabläufe / Kolloquium



Universität der Künste Berlin

## Berlin Career College

### Herausgeber

Universität der Künste Berlin  
Berlin Career College  
Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW)  
Bundesallee 1-12, 10719 Berlin  
[www.udk-berlin.de/ziw](http://www.udk-berlin.de/ziw)

### Verantwortlich

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer  
Geschäftsführender Direktor  
Zentralinstitut für Weiterbildung  
Universität der Künste Berlin

### Konzept

Agentur CareerCulture  
Barbara Mei Chun Müller  
Kunstagentur Friederike Hauffe  
Dr. Friederike Hauffe

### Grafisches Konzept

Stefanie und Magnus Hengge  
studio adhoc, Berlin

### Gestaltung

Christina Giakoumelou  
Atelier melgrafik, Berlin

### Fotos

© Andreas-Michael Velten

# Kuratieren

**Ausstellungen – Kuratorische Praxisfelder,  
Konzeption, Management, Recht, Finanzierung**

**Modulare Weiterbildung mit Hochschulzertifikat**

Ausstellungen von Kunst, Kultur, wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Themen stoßen auf großes öffentliches Interesse und initiieren einen breit angelegten gesellschaftlichen Diskurs. Das Medium Ausstellung bezieht sich dabei heute nicht mehr allein auf traditionelle Orte, Berufsfelder und Themen. Dieser Entwicklung trägt der Zertifikatskurs Kuratieren Rechnung.

Die Weiterbildung vermittelt den Teilnehmenden fundiertes Wissen für die kuratorische Praxis aus fachspezifischer und interdisziplinärer Sicht – durch erfahrene Fachdozentinnen und -dozenten, Expertengespräche, Beratung und Besuche von Ausstellungsorten des internationalen Kulturstandortes Berlin. Es besteht die Möglichkeit, eigene Ausstellungsprojekte einzeln oder in Arbeitsgruppen während der Kurslaufzeit zu bearbeiten. Eine Einzelberatung von Dozentinnen und Dozenten ist inbegriffen.

Der berufsbegleitende Zertifikatskurs richtet sich an alle, die das Kuratieren neben- oder hauptberuflich bzw. in einem nichtkünstlerischen Berufsfeld ausüben, sowie an Entscheidungsträger öffentlicher Institutionen und Unternehmen.

